



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 10. Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz (OBR BI/010/2010)

am Mittwoch, 27.10.2010,

17:30 Uhr

**im Ortsamt Blasewitz, Ratssaal,
Naumannstraße 5, 01309 Dresden**

Beginn der Sitzung:

17:30 Uhr

Ende der Sitzung:

20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Sylvia Günther

Mitglied Liste CDU

Johann von Keyserlingk

Andreas Atzenbeck

Jürgen Eckoldt

Michael Heidrich

Bodo Kilian

Walter Rogge

Annegret Wagner

Mitglied Liste DIE LINKE

Ilona Schär

Kerstin Wagner

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Carola Kufner

Mitglied Liste SPD

Christian Bösl

Alexandra Kruse

Mitglied Liste FDP

Carsten Biesok

Katja Rülke

Mitglied Liste Freie Bürger

Christian Scholz

Mitglied Liste Bürgerbündnis

Werner Schnuppe

Mitglied Liste NPD

Fritjof Richter

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Matthias Just

Mitglied Liste FDP

Sven Gärtner

Stellvertretende Mitglieder

Dr. Ing. Frank Urban

Vertretung für Frau Gudrun Böhmig

Abwesend:

Mitglied Liste DIE LINKE

Gudrun Böhmig

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Reinhard Decker

Gäste:

Herr Täubrich

Bauherr Loschwitzer Straße 49

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Kontrolle der Niederschrift zur 9. Ortsbeiratssitzung am 22. September 2010
- 2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
- 2.1 Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Straßen in Dresden (Sondernutzungssatzung)
- 3 **Vorlagen zur Information an den Ortsbeirat**
- 3.1 Entwurf des Gesetzes über Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG)
- 4 **Informationen, Hinweise, Anfragen**
- 4.1 Vorstellung zur Bebauung der Loschwitzer Straße 49 durch den Bauherren
- 4.2 Ortsbeiratstermine für 2011
- 4.3 Namensvorschlag für eine zu benennende Straße im Ortsamtsbereich Blasewitz
- 4.4 Entwurf von Verordnungen zur Festsetzung von Flächendenkmalen
- 4.5 Vorschlag zur Namensgebung eines Platzes in Dresden
- 4.6 Allg. Anfragen

**A0198/10
beratend**

öffentlich**Einleitung:**

Frau Günther, Ortsamtsleiterin, eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Mitglieder und Stellvertreter des Ortsbeirates sowie der anwesenden Bürger und Gäste.

Sie stellt den Auszubildenden Paul Kutzschbach, Verwaltungsfachangestellter im 2. Lehrjahr, vor.

Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist und bringt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird angenommen.

1 Kontrolle der Niederschrift zur 9. Ortsbeiratssitzung am 22. September 2010

Zum Entwurf der Niederschrift zur Ortsbeiratssitzung vom 22. September 2010 gibt es keine Einwände.

Ihm wird mehrheitlich zugestimmt.

2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

**2.1 Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Straßen in Dresden (Sondernutzungssatzung) A0198/10
beratend**

Herr Heidrich, CDU, stellt den Tagesordnungspunkt vor. Er spricht über die Anfragen von Gastronomiebetrieben hinsichtlich des Aufstellens von Tischen und Bänken im Außenbereich, hauptsächlich im Bereich Königstraße.

Er verweist auf den Gebührenkatalog im Anhang des Antrages. Unter der laufenden Nr. 1 sind die Bedingungen für die Gastronomen ökonomisch vertretbar. Während unter laufender Nr. 5 (Inanspruchnahme öffentlicher Parkplätze) sehr hohe Gebühren ausgewiesen werden und dies eher abschreckend sei. So sind Gebühren unter Nr.1 monatlich und unter Nr. 2 täglich zu entrichten, was zu einer Doppelbelastung führen würde. Er bemerkt, dass in touristischen Zonen die Möglichkeiten bestehen sollten einen gesunden Ausgleich zu finden, um den touristischen Interessen als auch den Interessen der Gewerbetreibenden ausreichend Rechnung zu tragen.

Der Ortsbeirat diskutiert die Problematik, stellt Fragen nach den örtlichen Gegebenheiten mit Hinweis der Nutzung in der gesamten LHD und verweist auf die allgemeine Parkplatzsituation.

Herr Biesok stellt einen Geschäftsordnungsantrag, den Antrag der CDU-Fraktion nur zur Kenntnis zu nehmen.

Der Ortsbeirat lehnt diesen Geschäftsordnungsantrag ab.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
 11 Nein-Stimmen
 3 Enthaltungen

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag der CDU-Fraktion zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 1 Enthaltung 5

3 Vorlagen zur Information an den Ortsbeirat

3.1 Entwurf des Gesetzes über Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG)

Der Ortsbeirat gibt zu den Ladenöffnungszeiten an Sonntagen im Jahr 2011 folgende Stellungnahme ab:

Entsprechend Gesetzesvorlage können an 4 Sonntagen oder Feiertagen in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr Läden geöffnet sein.

§ 8 Abs. 1 SächsLadÖffG: Freigabe von bis zu vier verkaufsoffenen Sonntagen

§ 8 Abs. 2 SächsLadÖffG: Freigabe eines Sonntages aus regionalem Anlass

Aus der Sicht des Ortsbeirates Blasewitz sollen folgende Termine in der Abwägung berücksichtigt werden:

Sonntage mit regionalem Bezug:

Elbhangfest	24. – 26. Juni 2011
Brückenschlagfest	03. September 2011
Schillerwitzer Elbe Dixie	08. Mai 2011

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

4 Informationen, Hinweise, Anfragen

4.1 Vorstellung zur Bebauung der Loschwitzer Straße 49 durch den Bauherren

Herr Täubrich, Bauherr des Geschäftshauses Loschwitzer Straße, stellt das Objekt vor. Er schildert den Bauablauf und erklärt, dass dies hier eine sehr komplizierte Lückenbebauung ist. Die Belastungen für die Bürger durch den Bau sollen so gering wie möglich gehalten werden.

Mit dem Bau des Geschäftshauses wird die letzte Baulücke im Bereich des Schillerplatzes, Zentralhaltestelle, geschlossen. Am 01. Dezember 2010 ist die Grundsteinlegung. Die Fertigstellung ist für den September 2011 geplant.

Geplant ist eine 80%ige Nutzung durch den Anbieter McDonald. Da auch die Karasstraße 2 zum Grunderwerb gehört, erklärt er, dass gleichzeitig die Wohnungen rekonstruiert werden. Im Anschluss beantwortet Herr Täubrich Fragen nach Stellplätzen, den Anlieferzeiten, der Logistik der Anlieferung und der Entlüftung.

4.2 Ortsbeiratstermine für 2011

Der Ortsbeirat hat folgende Termine für das Jahr 2011 bestätigt:

26. Januar 2011	24. August 2011
23. März 2011	28. September 2011
20. April 2011	19. Oktober 2011
18. Mai 2011	23. November 2011
22. Juni 2011	14. Dezember 2011

4.3 Namensvorschlag für eine zu benennende Straße im Ortsamtsbereich Blasewitz

Der Ortsbeirat schlägt vor die markierte Straße im Bereich der Wohnbebauung Gasanstaltstraße *Friederike- Amalie- Serre- Weg* zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

4.4 Entwurf von Verordnungen zur Festsetzung von Flächendenkmalen

Frau Günther bittet den Ortsbeirat zur Stellungnahme hinsichtlich des oben aufgeführten Entwurfes von Verordnungen zur Festsetzung von Flächennaturdenkmalen.

Herr Biesok erklärt, dass diese Verordnung (Ausweisung als Flächennaturdenkmal) überflüssig ist, da die Wiesen ohnehin der Wassergewinnung durch das Wasserwerk dienen, keine Nutzungsänderung erfolgen darf, die den Naturschutzbelangen entgegen stehen und somit das Verfahren sich erübrigt.

Herr Rogge ergänzt, dass diese Verordnung so nicht zustimmungsfähig ist. Aus der Verordnung erklärt sich nicht, welche Gründe für die Verordnung vorliegen und welches besondere Ziel damit verbunden wäre. Die Verordnung sollte, so wie sie vorliegt, abgelehnt werden.

Frau Schär schlägt vor diese Verordnung, durch das Amt, dem Ortsbeirat in einer der nächsten Sitzungen, zu erläutern.

Frau Günther lässt über den Vorschlag abstimmen. Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen

Frau Günther erklärt, dass eine entsprechende Mitteilung an die Naturschutzbehörde erfolgen wird.

4.5 Vorschlag zur Namensgebung eines Platzes in Dresden

Herr Prskawetz, Historiker, schlägt vor den Kreuzungsbereich Loschwitzter Straße, Lene-Glatzer-Straße und Lothringer Weg in Karl-Emil-Scherz-Platz zu benennen. Der Ortsbeirat diskutiert den Vorschlag. Herr Eckoldt weist in diesem Zusammenhang auf die Verdienste von Hermann Ilgen hin. Auch er wäre würdig, dass eine Straße seinen Namen trägt. Er schlägt vor die Stadtratsfraktionen zu bemühen einen Entwurf einzubringen.

Herr Richter verweist andererseits auf die Verdienste von Herrn Karl Emil Scherz.

Frau Günther fragt den Ortsbeirat, ob dem Vorschlag von Herrn Prskawetz zugestimmt wird und dieser an das Vermessungsamt weitergeleitet werden sollte.

Der Ortsbeirat stimmt zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
3 Nein- Stimmen
10 Enthaltungen

4.6 Allg. Anfragen

Frau Wagner, DIE LINKE, bittet im Bereich der Kreuzung Zwinglistraße/Bodenbacher Straße um Überprüfung der Übereinstimmung von Beschilderung – Vorfahrtsstraße (Z306) mit Zusatzzeichen (Z 1002-12) – und Fahrbahnmarkierung.

Herr Atzenbeck, CDU, fragt an und bittet um Prüfung, ob im Bereich Jüngststraße nicht eine Weiterführung der zweiten Spur auf dem Gleisbett sinnvoller wäre, um Stau zu vermeiden.

Herr Heidrich, CDU, stellt folgende Anfrage zum Verkehrsversuch Barteldesplatz:

- Statt Ampel sollte ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden. Dieser würde die gleiche Funktion wie die Ampel erfüllen und für die verhältnismäßig geringe Anzahl an Überquerungen ausreichen.
- Das Linksabbiegeverbot stadtwärts sollte beibehalten werden. Damit kann auch die Verkehrsinsel bestehen bleiben.
- Das Rechtsabbiegeverbot in die Regerstraße (in Richtung Schillerplatz) ist nicht notwendig und sollte wieder aufgehoben werden und damit auch die Einbahnstraßenregelung der Regerstraße.

Herr Biesok bittet um Beseitigung der Schlaglöcher im Bereich Ludwig-Hartmann-Straße.

Frau Künfer fragt an, ob auf der Enderstraße gegenüber dem Seidnitzcenter eine Agip-Tankstelle entsteht.

Antwort: Das Stadtplanungsamt bestätigt, dass durch den Grundstückseigentümer ein Bauantrag zur Realisierung einer Tankstelle gestellt wurde. Die baurechtliche Planung ist noch nicht abgeschlossen.

Das o.g. Flurstück liegt innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 208, Dresden-Seidnitz Nr.2, Enderstraße. Eine Tankstelle ist gemäß B-Plan zulässig.

Herr Gärtner fragt, was aus der Brachfläche Calvinstraße/Rosenbergstraße wird.

Antwort: Es gibt Anfragen zur Bebaubarkeit der Fläche an das Stadtplanungsamt. Unter anderem auch zum Bau eines Pflegeheimes.

Die Fläche ist aber erheblich mit Altlasten belastet. Eine konkrete Anfrage bzw. Baugenehmigung liegt nicht vor.

Sylvia Günther
Vorsitzende

Waltraud Schäfer
Schriftführerin

OBR-Mitglied

OBR-Mitglied